



SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung	C9518A
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
Hersteller	Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmbH Ueberlandstrasse 1 CH-8600 Dübendorf Switzerland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformationszentr: oder Nr. (24h Notfallnummer)	+41 44 251 51 51 145
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	+ 41 44 634 10 20
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Erstellt am	17-Apr-2007
SDS nummer	227644

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Polyethylenglykol	25322-68-3	100	500-038-2	
Bemerkungen zur Zusammensetzung	Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.			

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Klassifizierung	Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft.
Akute Gesundheitsschäden	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.
Hautkontakt	Hautreizungen unwahrscheinlich.
Augenkontakt	Unter normalen Nutzungsbedingungen sind Hautreizungen unwahrscheinlich.
Einatmen	Bei ordnungsgemäßer Anwendung können die Stoffe nicht in die Atemwege gelangen.
Verschlucken	Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Verschlucken zu erwarten.
Mögliche Gesundheitsschäden	Expositionswege
Expositionswege	Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakte mit der Haut und den Augen sowie durch Einatmen erfolgen



SICHERHEITSDATENBLATT

**Chronische
Gesundheitsschäden**

Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann eine Entfettung und Austrocknen der Haut verursachen, was zu Hautreizungen und -entzündungen (Ausschlägen) führen kann. Dämpfe rufen Reizungen der Augen- und Atemwege hervor. Das Einatmen der Nebel/Dämpfe dieses Produkts kann Schwindelgefühle, Übelkeit und Stauungen im Bereich der Atemwege verursachen.

Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben

Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen**Augen**

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe herbeiziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

Einatmen

Person an die frische Luft bringen. Bei andauernden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Falls Ingestion einer grösseren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode

> 218 °C (> 424.4 °F)

Unterer Explosionsgrenz

Nicht bestimmt

**Gefährliche
Verbrennungsprodukte**

Siehe Abschnitt 10.

Löschmittel

Trockenlöschpulver, Schaum, Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

**Außergewöhnliche Brand-
und Explosionsgefahren**

Keine bekannt.

**Besondere
Brandbekämpfungs-
maßnahmen**

Keinen beständigen Wasser- oder Schaumstrahl in brennende Pfützen lenken. - Dies kann zu Schaumbildung führen und die Feuerintensität erhöhen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Persönliche
Vorsichtsmaßnahmen**

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Umweltschutzvorkehrungen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

**Vorgehensweisen bei
Verschütten oder Auslaufen
des Materials**

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Lagerung

Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte

Schweiz - Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz - MAKs
Polyethylenglykol 25322-68-3 1000 ppm MAK (MW 200-600)

Persönliche Schutzkleidung

Allgemein Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Expositionsrichtlinien Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

pH-Wert	Entfällt
Dampfdruck	< 0.01 mm Hg 20 degrees C
Siedepunkt	> 200 °C (> 392 °F)
Löslichkeit	Wasserlöslichkeit
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	< 3 %
Flammpunkt	> 218 °C (> 424.4 °F)
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1.0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht zutreffend.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Kommt nicht vor.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Aldehyde
Unverträglichkeit	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

Hautreizung	schwach Reizung bei Kaninchen Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Hautreizungen klassifiziert. Not classified as an irritant, according to OSHA Hazard Communication Standard (HCS).
Augenreizungen	schwach Reizung bei Kaninchen Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Augenreizungen klassifiziert. Not classified as an irritant, according to OSHA Hazard Communication Standard (HCS).
Orale Toxizität	LD50/oral/Ratte >31700mg/kg Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Toxizität	LC50/48Std./Daphnie =>10000 mg/L
-----------------------------	----------------------------------



SICHERHEITSDATENBLATT

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

14. Angaben zum Transport

Allgemein In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

IATA

Versandbezeichnung Nicht zutreffend

Gefahrenklasse Nicht zutreffend

Ausnahmen bei der Verpackung Keine

UN-Identifikationsnummer Keine

Verpackungsgruppe NA

15. VORSCHRIFTEN

Internationale Bestimmungen Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

EU-kennzeichnung Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

EU - No-longer-Polymer-Liste (67/548/EEC)

Polyethylenglykol 25322-68-3 NLP No. 500-038-2 (>1<4.5 mol EO, consisting of 50 wt% or more of species of the same M.Wt.)

Sonstige Angaben Informationen zur Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) sind im Abschnitt 9 (Physikalische und chemische Eigenschaften) ersichtlich.

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum Apr 17 2007 10:56AM

Fassung 3

Ersetzt Datenblatt vom Jan 12 2006 8:36PM

Angaben zu Herausgabe und Revision Chemical Product and Company Identification: Alternate Trade Names - SKU Numbers

Rechtliche Hinweise Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.



SICHERHEITSDATENBLATT

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile